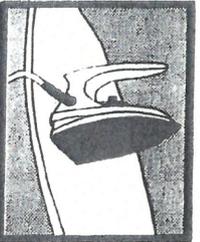




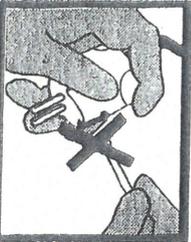
Spraydosen

Spraydosen (Druckerstüberdosen) nicht der Wärme (Sonne, Heizung) aussetzen. Explosionsgefahr! Spraydosen gehören auch nicht in das Handschuhfach Ihres Autos. Bei Gebrauch von Spraydosen nicht rauchen. Gebrauchte Spraydosen nicht ins Feuer werfen.



Elektrische Geräte

Elektrische Bügelleisen und Kochplatten stets auf brandsicheren Unterlagen abstellen. Schmiessame Wärmegeräte — Heizkissen, Heizdecken —, Tauchsieder, elektrische Kochöpte nur unter Aufsicht benutzen. Lufterhitzer und Strahlöfen in ausreichendem Abstand von brennbaren Gegenständen in Betrieb setzen.



Basteleien an Elektro-Geräten

Laienhafte Basteleien an elektrischen Geräten können tödliche Unfälle zur Folge haben und Brände verursachen. Reparaturen nur vom Elektrofachmann ausführen lassen. Das Flicken (Überbrücken) von Sicherungen ist überaus brandgefährlich und daher verboten. Durchgebrannte Sicherungen sofort wegwerfen. Sorgen Sie für ausreichenden Vorrat — besser sind Sicherungsautomaten.



Kerzen

Am Weihnachtsbaum die Kerzen so anbringen, daß Äste nicht in Brand geraten können. Die Kerzen von oben nach unten anzünden, von unten nach oben löschen. Kerzen niemals ohne Aufsicht brennen lassen. Papiergirlanden und Dekorationsstoffe nicht um elektrische Glühlampen winden.



Was tun, wenn es nun doch einmal brennt?

- 1 Ruhe bewahren!
- 2 Überlegt, aber schnell handeln!
- 3 Menschen (Tiere) retten!
- 4 Feuerwehr alarmieren!
- 5 Löschen!

Informieren Sie sich noch heute über

- den Standort des nächsten Feuermelders,
- die nächste Fernsprechkmöglichkeit,
- die Rufnummer der Feuerwehr;



morgen könnte es zu spät sein.

Niemals einen fortgeschrittenen Brand allein löschen wollen. Erst die Feuerwehr alarmieren, dann Löschemühungen aufnehmen. Jede für den Alarm der Feuerwehr verzögerte Minute verzögert die Löscharbeit und vergrößert den Schaden.

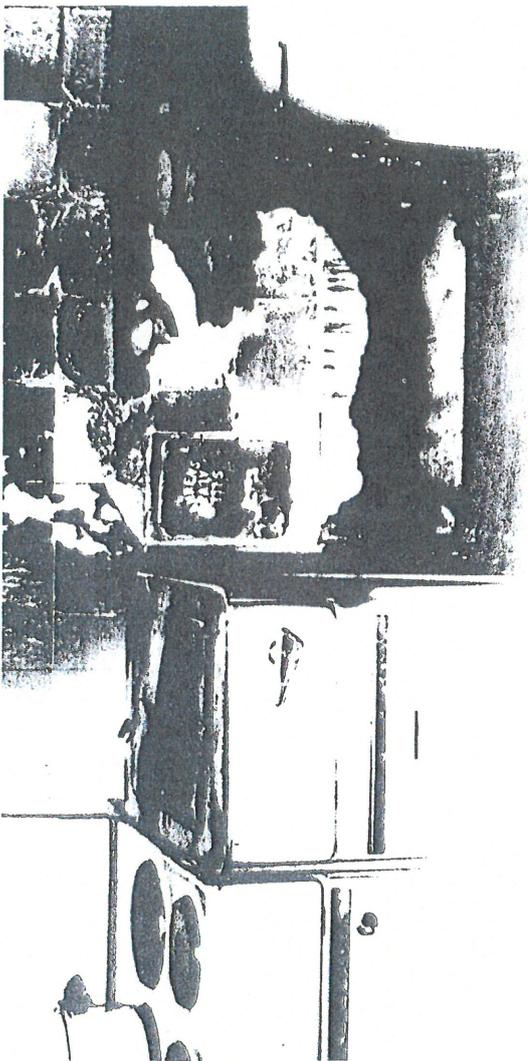
Übrigens, haben Sie eigentlich einen Feuerlöscher?

Diese Anschaffung kann sich einmal lohnen: Dreiviertel aller Entstehungsbrände werden, wie nachgewiesen, mit Feuerlöschern wirksam bekämpft.

Rauchmelder retten Leben



**Mein
Heim
nicht...
Brandschutztips
für Jedermann**

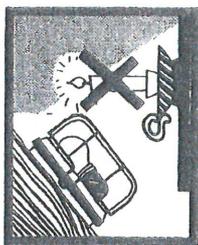


So fängt es meistens an....

Achtung: Zu viele Brände im häuslichen Bereich! Sie entstehen durch Unachtsamkeit und mangelnde Kenntnis von Brandgefahren. Richtiges Verhalten, die Gefahren kennen und erkennen, kann Brände vermeiden. Helfen Sie mit. Im eigenen Interesse. Die folgenden Brandschutztips sagen Ihnen wie.

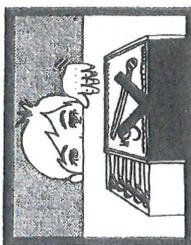


Rauchmelder: Kaum größer als eine Kaffeetasse und leicht zu installieren.



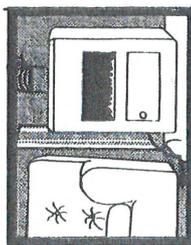
Offenes Feuer und Licht

Vorsicht beim Umgang mit offenem Feuer und Licht. In Kellern und auf Dachböden keine Kerzen benutzen. Eine Taschenlampe oder eine vom Elektrofachmann nach den VDE-Vorschriften angelegte Lichtanlage ist nicht nur besser sondern auch sicherer.



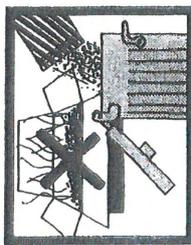
Streichhölzer und Feuerzeuge

Streichhölzer und Feuerzeuge gehören nicht unbeaufsichtigt in Kinderhand. Das Spielen mit dem Feuer ist für Kinder immer eine Versuchung. Die Gefahr ist groß. Deshalb dürfen Streichhölzer und Feuerzeuge für Kinder einfach nicht erreichbar sein.



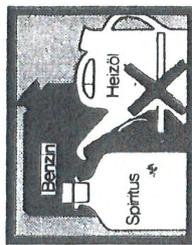
Feuerstätten

Unschlagmäßig aufgestellte Feuerstätten (Öfen, Herde usw.) verursachen erfahrungsgemäß am häufigsten Brände. Deshalb ist die Aufstellung oder Veränderung von Feuerstätten genehmigungspflichtig. Fragen Sie in jedem Fall vorher Ihren Bezirksschornsteininspektor. Vor jeder Heizperiode sollten Feuerstätten und Rauchrohre gereinigt und etwaige Schäden behoben werden. In einem Umkreis von einem halben Meter um die Feuerstätte dürfen sich keine brennbaren Gegenstände oder leicht entzündliche Stoffe befinden. Verwenden Sie einen Ofenschirm.



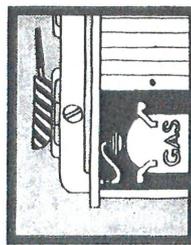
Asche

Haben Sie gewußt, daß ausgeräumte Asche bis zu 24 Stunden zündfähig sein kann? Asche niemals in einen Pappkarton oder Kunststoffimer, sondern unmittelbar in die dafür vorgesehene Mülltonne schütten. Müllgefäße, in die auch Asche gefüllt wird, nicht in Keller oder Hausflure stellen.



Brennbare Flüssigkeiten

Der Umgang mit brennbaren Flüssigkeiten zu Heiz- und Leuchtzwecken ist stets brandgefährlich. Spirituskocher, Ölöfen, Petroleumlampen nur in erkaltem Zustand mit neuem Brennstoff versehen. Überlaufender Brennstoff entzündet sich sehr leicht an heißen Teilen. Bei der Verwendung leicht verdunstender brennbarer Flüssigkeiten (Spiritus, Äther, Benzin) besteht Explosionsgefahr. Bei der Arbeit die Fenster weit öffnen. Nicht rauchen. Restmengen nicht in das Waschbecken gießen, sondern im Freien verdunsten lassen. Besser benutzen Sie ebenfalls geeignete ungefährlere Mittel. Fragen Sie einen Fachmann.



Flüssiggasleitungen

Flüssiggasleitungen und -anlagen nur von sachkundigen Handwerker anlegen lassen. Gasbehälter dürfen nicht in Kellerräumen, Treppenträumen, Durchgängen oder unmittelbar neben Ausgängen stehen sowie nicht in der Nähe beheizter Feuerstätten. Gasgeräte stets fest anschließen. Gasbehälter so aufstellen, daß der Raum im Brandfall gefahrlos verlassen werden kann. Gaskocher nicht auf beheizten Kohleherden benutzen.